

UnternehmensberaterIn (Profiling)

BERUFSBESCHREIBUNG

Die Techniken des Profiling können auch in der Unternehmensberatung angewandt werden. Dort arbeiten ProfilerInnen, die sich darauf spezialisiert haben Sprache, Mimik, Gestik und andere menschliche Ausdrucksweisen zu deuten.

Beispielsweise versuchen sie in der Personalbeschaffung (Recruiting) Emotionen in Gesichtern von BewerberInnen zu lesen und nutzen Techniken wie z. B. das Gesichtsbewegungs-Kodierungssystem (Facial Acting Coding System). Dabei unterscheiden sie die Grundemotionen Freude, Wut, Ekel, Furcht, Verachtung, Traurigkeit und Überraschung. ProfilerInnen erkennen solche Emotionen und decken wiedergegebene Unwahrheiten der BewerberInnen auf. Außerdem helfen sie den BewerberInnen, durch Ehrlichkeit ihre tatsächlichen Fähigkeiten bzw. ihr eigentliches Potenzial zu erkennen.

Bei Konfliktsituationen in Organisationen und Unternehmen versuchen ProfilerInnen Motive und Hintergründe der handelnden Konfliktparteien ans Licht zu bringen und Lösungen zu finden. Aber auch unabhängig von Konfliktsituationen können ProfilerInnen mit ihrem Expertenwissen z. B. Verhaltensanalysen von bestimmten Personen oder Gruppen erstellen, und so die Personalentwicklung unterstützen.

Im Rahmen von Schulungen und Vorträgen geben ProfilerInnen die Techniken des Erkennens von Verhalten und Emotionen an MitarbeiterInnen im Sicherheitsbereich (Sicherheitsdienst, Personenschützer, Polizei) oder an EntscheidungsträgerInnen in Unternehmen (Führungskräfte) weiter.

Ausbildung

Für den Beruf ProfilerIn in der Unternehmensberatung ist ein abgeschlossenes Universitäts- oder Fachhochschulstudium im Bereich Psychologie empfehlenswert.